

# Gärten der Welt brechen Besucherrekord

Im vergangenen Jahr besuchten mehr als 800.000 Menschen die 20 Hektar große Anlage am Blumberger Damm in Marzahn. Schauspielerin Ursula Kaven startet Botschafterkampagne.

Die Mitarbeiter der Grün Berlin GmbH blicken zufrieden auf das zurückliegende Jahr und optimistisch auf die kommenden zwölf Monate. Nicht nur, dass die Gärten der Welt in Marzahn einen Besucherrekord gebrochen haben, auch neue Veranstaltungsreihen fanden aus dem Stand heraus ihr Publikum. „2014 haben wir erstmals ein Klang-Farben-Fest organisiert, zu dessen Premiere 5.000 Besucher kamen“, sagt Beate Reuber, die Garten-Chefin.

Dieses Jahr finden zwölf Veranstaltungen statt, darunter am 12. April das Kirschblütenfest, am 9. Mai das Lotusblütenfest, am 28. Juni das Klang-Farben-Fest und am 5. September ein Klassik-Open-Air mit dem Namen „Viva la Musica“. Allerdings werden einige Veranstaltungen nicht am gewohnten Ort stattfinden. Wegen der Bauarbeiten für die Internationale Gartenausstellung in Berlin (IGA) musste für einige Events ein neuer Platz gefunden werden.

Parallel haben rund um die Gärten der Welt die Arbeiten für die Internationale Gartenausstellung 2017 begonnen: Nach dem Baustart für ein neues Besucherzentrum kündigt Grün Berlin-Geschäftsführer Christoph Schmidt den Baustart für eine 2.000 Quadratmeter große Tropenhalle an. Der Englische Garten ist so gut wie fertig, soll aber erst 2017 eröffnet werden. Bis dahin sollen die Sträucher und Bäume entsprechend angewachsen sein. Im kommenden Jahr soll zudem die Seilbahn entstehen, die verschiedene Orte auf dem IGA-Gelände verbindet. Mit dem Areal verdopple



Ursula Kaven bei der Plakatenthüllung.

sich das Gelände auf 40 Hektar, sagte Schmidt. Bis 2017 investiert das landeseigene Unternehmen 100 Millionen Euro.

## Sieben Themenparks

Derzeit verfügen die Gärten der Welt in Berlin über sieben Themenparks wie den Chinesischen und Japanischen Garten, den vor zehn Jahren eröffneten orientalischen Garten oder den Christlichen Garten. Seit drei Jahren ist die Schauspielerin Ursula Kaven Botschafterin des Orientalischen Gartens und hofft, im Rahmen einer neuen Facebook-Kampagne einen Mitstreiter oder eine Mitstreiterin zu finden. Ende Januar präsentierte sie gemeinsam mit Beate Reuber die Aktion, bei der Berliner und Brandenburger aufgerufen sind mitzuteilen, warum sie den Orientalischen Garten lieben. Ihren Satz hat Kaven schon gefunden: „Weil er als Sinnbild für Frieden meine Sinne beflügelt.“ Dabei wurde Kaven durchaus politisch: „Gerade in der Situation, wo unsere Welt mit Missverständnissen und Missinterpretationen von Religionen zu tun hat, ist ein islamischer Garten viel bedeutungsvoller.“ Derjenige, der bei der Kampagne für seinen Slogan die meisten „Likes“ erhält, hat Chancen auf zwei Jahreskarten und einen Abend im Restaurant. (bzj.)

FOTO: MARCEL GÄDING



Die Botschafter-Kampagne:  
<http://on.fb.me/16qx23j>